

AUSBILDUNGS KONZEPT

IHRE GUIDELINE ZUM
AUS- UND
WEITERBILDUNGSANGEBOT
VON SWISS AQUATICS

2025

INHALTSVERZEICHNIS

1.	SWISS AQUATICS	4
1.1	Leitbild	4
1.2	Ausbildung bei Swiss Aquatics	4
1.3	Ziele	4
1.4	Zielpublikum	5
1.5	Partner in der Ausbildung	5
1.6	Ausbildungsverständnis Schwimmsport	6
1.7	Aus- und Weiterbildungsangebote bei Swiss Aquatics	7
1.8	Ausbildung	8
1.9	Fortbildung	11
2.	VORBILDUNG UND GRUNDAUSBILDUNG	12
2.1	Vorbildung	13
2.2	Kids Coach (Swiss Aquatics Kids Learn to swim Programm)	13
2.3	J+S-Leiter:in Jugend	15
2.4	J+S-Leiter:in Allround	15
2.5	Leiter:in Erwachsenensport (esa)	15
3.	J+S-WEITERBILDUNGEN: AUSBILDUNG ZUM ODER ZUR TRAINER:IN	16
3.1	Ausbildungsweg Trainer:in	16
3.2	Trainer:in (J+S Weiterbildung 1 und 2)	18
3.3	Berufsausbildung Trainer:in	25
3.4	Quereinstieg in die Trainerbildung für Schwimmsportlehrer:innen	26
3.5	Fort- und Weiterbildungspflicht Trainer:in	26
4.	J+S-WEITERBILDUNG: AUSBILDUNG ZUM ODER ZUR SCHWIMMSPORTLEHRER:IN	27
4.1	Ausbildungsweg Schwimmsportlehrer:in	27
4.2	Quereinstieg in die Schwimmsportlehrer:inausbildung für Trainer:innen	28
4.3	Fort- und Weiterbildungspflicht Schwimmsportlehrer:in	28

5.	ÄQUIVALENZ AUSLÄNDISCHE AUSBILDUNGEN ODER AKADEMISCHE AUSBILDUNGEN IN DER SCHWEIZ.....	29
5.1	J+S-Leiter:in Schulsport und Militärsport	29
5.2	Äquivalenz ausländische Trainer:innen und Schwimmleiter:innen	29
5.3	Prozess Äquivalenz Schweizer Sportlehrer:innen oder Bewegungs- und Sportwissenschaftler:innen	30
6.	MODUL SCHOOL SWIMMING	31
6.1	Ausbildungsweg Modul School Swimming	31
6.2	„Sur demande“ Kurse:	32
6.3	Fort- und Weiterbildungspflicht School Swimming Teacher	32
7.	FORT- UND WEITERBILDUNGSPFLICHT	33
8.	RICHTER:IN	35
8.1	SCHWIMMEN	35
8.2	ARTISTIC SWIMMING	36
8.3	WASSERBALL	36
8.4	WASSERSPRINGEN / HIGH DIVING	36
8.5	FORTBILDUNGSPFLICHT RICHTER:IN	37
9.	J+S-COACH.....	38
10.	DIVERSES.....	39

ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1: J+S-AUSBILDUNGSKONZEPT SCHWIMMSPORT.....	7
ABBILDUNG 2: FTEM-AUSBILDUNG SWISS AQUATICS	10
ABBILDUNG 3: ÜBERSICHT MODUL SCHOOL SWIMMING	31
ABBILDUNG 4: STATUS DER ANERKENNUNG (KOPIE J+S)	33

TABELLE 1: ÜBERSICHT ALLER ANERKENNUNGSRICHTUNGEN SWISS AQUATICS UND J+S MIT DEM ENTSPRECHENDEN ZIELPUBLIKUM.....	8
TABELLE 2: VOR- UND GRUNDAUSBILDUNG SCHWIMMSPORT IN DER ÜBERSICHT	12
TABELLE 3: TRAINER-AUSBILDUNGEN	16
TABELLE 4: TRAINER:IN MASTERS.....	17
TABELLE 5: ÜBERSICHT DER AUSBILDUNGSSTUFEN UND DEN DAZUGEHÖRENDE ANERKENNUNGEN VON J+S UND SWISS AQUATICS IM BEREICH TRAINER:IN.....	17
TABELLE 6: REGELUNGEN TRAINER-AUSBILDUNGEN WASSERBALL REGLEMENT 5.1.1 AB 01.01.2027	22
TABELLE 7: REGELUNGEN TRAINER-AUSBILDUNGEN WASSERBALL REGLEMENT 5.1.1 AB BIS 31.12.2026	22
TABELLE 8: SCHWIMMSPORTLEHRER:INNENAUSBILDUNGEN.....	27
TABELLE 9: ÜBERSICHT DER AUSBILDUNGSSTUFEN UND DEN DAZUGEHÖRENDE ANERKENNUNGEN VON J+S UND SWISS AQUATICS IM BEREICH SCHWIMMSPORTLEHRER:IN	28
TABELLE 10: ANERKANNTE MODULE FÜR DIE VERLÄNGERUNG DER ANERKENNUNGEN VON SWISS AQUATICS.....	33
TABELLE 11: RICHTER-AUSBILDUNG SCHWIMMEN.....	35
TABELLE 12: RICHTER-AUSBILDUNG ARTISTIC SWIMMING.....	36
TABELLE 13: RICHTER-AUSBILDUNG WASSERBALL	36
TABELLE 14: RICHTER-AUSBILDUNG WASSERSPRINGEN / HIGH DIVING.....	36

1. SWISS AQUATICS

1.1 Leitbild

Der Schweizerische Schwimmverband – Swiss Aquatics – ist ein moderner und zukunftsgerichteter Sportverband. 1918 gegründet, vereinigt er heute rund 180 Vereine, 75'000 Mitglieder bei den Vereinen und 8'000 lizenzierte Athletinnen und Athleten. Swiss Aquatics ist Mitglied des nationalen Dachverbands Swiss Olympic und der internationalen Dachverbände European Aquatics (ehem. Ligue Européenne de Natation (LEN)) und World Aquatics (ehem. Fédération Internationale de Natation (FINA)).

Als nationaler Dach- und Fachverband verkörpert Swiss Aquatics das Kompetenzzentrum der aquatischen Sportarten in der Schweiz. Zusammen mit seinen Vereinen fördert, betreibt und entwickelt er die Sportarten Swimming, Open Water Swimming, Artistic Swimming, Water Polo, Diving und High Diving.

Leitsätze in der Ausbildung:

- Swiss Aquatics ist der nationale Dach- und Fachverband für die Bewegung im Wasser, die treibende Kraft im schweizerischen Schwimmsport und in der Wasserausbildung von Kindern und Erwachsenen.
- Swiss Aquatics ist das Kompetenzzentrum aller Aktivitäten rund um den Schwimmsport.
- Swiss Aquatics ist führend in der Leiter:in- und Trainer:inausbildung im Kinder-, Breiten- und Leistungssport.
- Swiss Aquatics fördert den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport.
- Swiss Aquatics fördert den Spitzensport in den vier olympischen Sportarten Schwimmen, Artistic Swimming, Wasserball sowie Wasserspringen und vertritt mit seinen Nationalkadern die Schweiz an internationalen Meisterschaften und an den Olympischen Spielen.

1.2 Ausbildung bei Swiss Aquatics

Swiss Aquatics fördert den Schwimmsport unter anderem durch eine seiner Kernkompetenzen und Hauptaufgaben, die Aus- und Weiterbildung von Trainer:innen, Leitenden, Richter:innen und Funktionär:innen. Swiss Aquatics veröffentlicht jeweils auf Anfang Jahr sein aktualisiertes Ausbildungskonzept, das für das folgende Kalenderjahr Gültigkeit hat. Kurzfristige und notwendige Änderungen werden auf der Webseite von Swiss Aquatics und als Anhang veröffentlicht.

1.3 Ziele

Swiss Aquatics will sich in der Ausbildung als **DER** Fachverband für seine vier olympischen Sportarten positionieren. Gegenüber J+S nehmen wir daher mit grossem Pflichtbewusstsein die Aufgabe der J+S-Ausbildungsverantwortung wahr. Swiss Aquatics ist durch die untenstehenden übergeordneten Ziele und seinen jeweiligen Fachexperten/seiner jeweiligen Fachexpertin gegenüber anderen Anbietern führend in Qualität und im Setzen von Trends.

Übergeordnete Ziele:

- Swiss Aquatics stellt sicher, dass in allen Ausbildungsangeboten im Breiten- sowie im Leistungssport durch den Einsatz von sehr gut ausgebildeten Fachexpert:innen **qualitativ hochstehendes Wissen** nach den neusten Erkenntnissen vermittelt wird.
- Das Aus- und Weiterbildungsangebot soll das ganze Spektrum vom Kinder- bis zum Erwachsenensport **stufengerecht** abdecken. Dies sowohl im Leistungs- wie auch im Breitensport.
- Die Kursinhalte werden stets aktuell, **bedürfnis- und zielpublikumsgerecht** gestaltet.
- In den Kursen wird darauf geachtet, dass alle Teilnehmenden maximal profitieren können und gleichzeitig zur **Praxisanwendung** ihres neu erworbenen Wissens motiviert werden.
- Die von Swiss Aquatics ausgebildeten Trainer:innen und Schwimmsportlehrer:innen
 - gestalten die **Entwicklung im Schwimmsport** positiv mit.
 - kennen die **Ethik Charta** von Swiss Olympic und richten sich in ihrer Tätigkeit nach deren Prinzipien.
 - verfügen über das entsprechende Wissen für die **Sicherheit** am und im Wasser.
- Personen, die bereits über gutes Vorwissen und Erfahrung im Schwimmsportbereich verfügen, sollen durch **Quereinsteigs**-Angebote für die Leiter:innentätigkeiten motiviert und gewonnen werden können.
- Durch die Zusammenarbeit mit geeigneten **Partnern** sollen Synergien genutzt werden.
- Swiss Aquatics stellt sicher, dass der Leistungskatalog von J+S eingehalten werden kann.

1.4 Zielpublikum

Swiss Aquatics bietet als Fachverband in den vier olympischen Sportarten ein umfangreiches und vielseitiges Angebot für ein breites Zielpublikum im Schwimmsport an. Dabei richtet sich das Ausbildungsangebot von Swiss Aquatics an:

- Leitende und Trainer:innen der vier Sportarten im Kinder-, Jugend- und Erwachsenensport.
- Leitende und Trainer:innen der vier Sportarten im Leistungs-, Breiten-, Gesundheits- und Schulsport.
- Richter:innen und Funktionär:innen der vier Sportarten von Swiss Aquatics.
- Personen, die sich aus persönlichem Interesse im Schwimmsport aus- und weiterbilden wollen.
- Personen, die ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schwimmsport verbessern wollen.

1.5 Partner in der Ausbildung

Die Schwimmsport-Ausbildung in der Schweiz wird in enger Zusammenarbeit zwischen dem nationalen Verband Swiss Aquatics und dem Bundesamt für Sport mit den Institutionen Jugend+Sport (J+S), esa und der Trainerbildung Schweiz sowie sportartenlehrer.ch, der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG), swimsports.ch und Mitgliedervereinen von Swiss Aquatics durchgeführt. Organisatoren der Ausbildungsangebote sind Bund, Kantone und Verbände.

Bundesamt für Sport (BASPO)

Jugend- und Erwachsenensport

Swiss Aquatics arbeitet im Bereich Ausbildung mit dem Bundesamt für Sport (BASPO) und dessen Förderprogrammen von JES (Jugend- und Erwachsenensport) zusammen. Dabei werden drei Zielgruppen und Leiteranerkennungen unterschieden:

- Jugendliche 10- bis 20-jährige: J+S-Leiter:in Sportart Jugend
- Kinder 5- bis 10-jährige: J+S Leiter:in Kinder Sportart / Allround
- Erwachsenensport (esa) (ab 18 Jahren): esa-Leiteri:in

Die vier olympischen Sportarten von Swiss Aquatics (Schwimmen, Artistic Swimming, Wasserball, Wasserspringen) und Rettungsschwimmen (SLRG) sind seit 1.10.2021 selbstständige J+S-Sportarten. Gemeinsame Kurse/Module werden unter dem Begriff Schwimmsport durchgeführt.

Trainerbildung Schweiz

Swiss Aquatics hat im Bereich der Berufstrainer:innenausbildung eine Zusammenarbeit mit der Trainerbildung Schweiz, welche mit Unterstützung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) die Prüfungen Trainer:in Leistungssport und höhere Fachprüfung Spitzensport anbietet.

Sportartenlehrer.ch

Swiss Aquatics hat im Bereich der Berufsausbildung zum:r Schwimmsportlehrer:in (Breitensport) eine Zusammenarbeit mit sportartenlehrer.ch, welche mit Unterstützung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) die Berufsausbildung zum:r Schwimmsportlehrer:in mit eidgenössischem Fachausweis anbietet.

Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) und Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Mit der SLRG und der bfu pflegt Swiss Aquatics je eine gute und enge Partnerschaft. Der Sicherheit im Schwimmsport wird grosse Bedeutung beigemessen.

Mitgliedvereine von Swiss Aquatics und lokale Anbieter

Einzelne Angebote können nur in Zusammenarbeit mit Ausbildungspartnern durchgeführt werden. Zu diesem Zweck werden punktuell Partnerschaften geschlossen.

1.6 Ausbildungsverständnis Schwimmsport

Das Ausbildungsverständnis Schwimmsport (Abb. 1) gilt als Wegweiser in der Aus- und Weiterbildung. Dabei stehen Kinder und Jugendliche im Zentrum. Die Teilanahme an (J+S-)Aktivitäten soll ihnen sportliche Erfolgserlebnisse ermöglichen, ihre Gesundheit und Persönlichkeit stärken und sie dazu animieren, lebenslang Sport zu treiben und/oder im Sport als Trainer:in, Richter:in oder Funktionär:in aktiv zu bleiben.

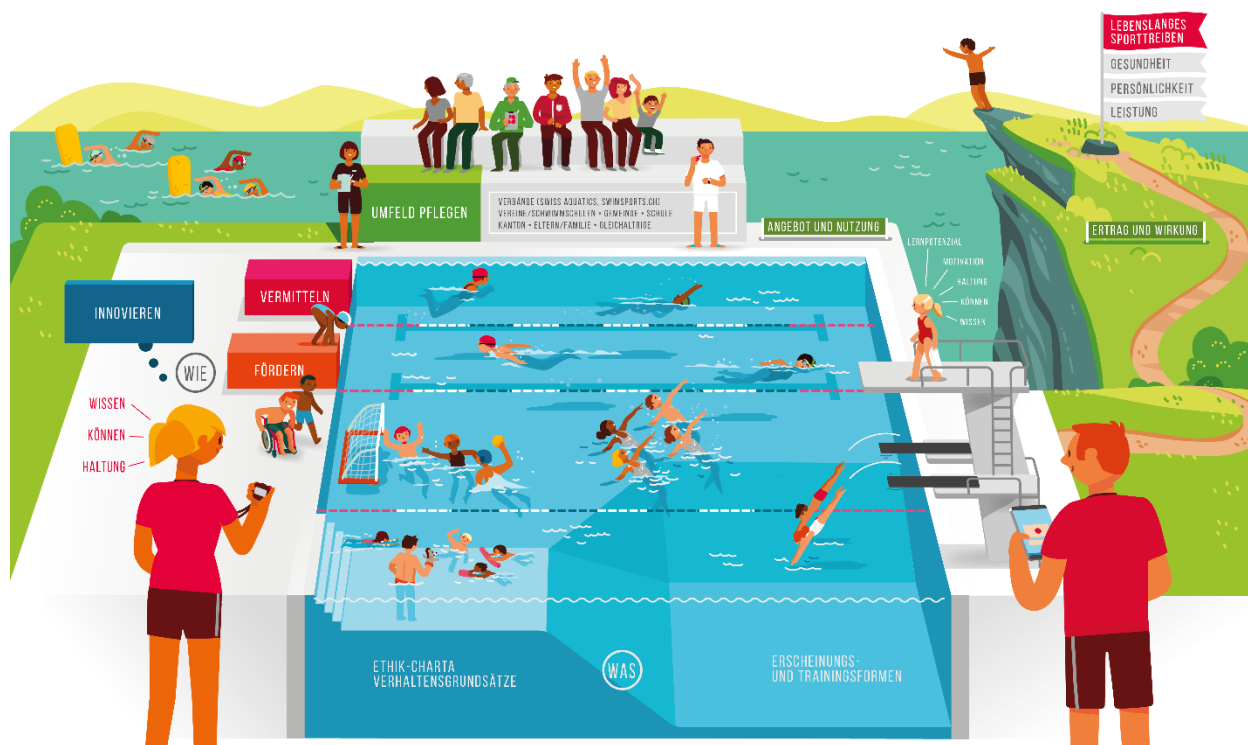


Abbildung 1: J+S-Ausbildungskonzept Schwimmsport

1.7 Aus- und Weiterbildungsangebote bei Swiss Aquatics

Swiss Aquatics bietet ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungen an und deckt den Leiter:innenbereich im Breiten- wie auch Leistungssport vom Kinder- bis zum Erwachsenenalter ab. Die Ausbildung ist stufenweise aufgebaut und mit Anerkennungen von Jugend+Sport verknüpft. Diese sind eine Bedingung für die subventionsberechtigte Tätigkeit in einem Sportverein. Der Verband vergibt parallel dazu Verbandsdiplome. Sowohl die Aus- als auch die Weiterbildungen sind zielgruppenbezogen ausgerichtet. In den nächsten Kapiteln wird im Detail auf die verschiedenen Profile eingegangen.

1.8 Ausbildung

Swiss Aquatics bietet verschiedene Ausbildungsrichtungen an, welche in der nachfolgenden Tabelle 1 mit ihrer jeweiligen Zielgruppe kurz beschrieben werden.

Tabelle 1: Übersicht aller Anerkennungsrichtungen Swiss Aquatics und J+S mit dem entsprechenden Zielpublikum

Anerkennung	Zielgruppe
1418coach <i>(Vorbildung)</i>	Leitende (14-18 jährige), die an erste Leitertaufgaben herangeführt werden und Mitverantwortung in ihrem Sportverein übernehmen.
Swiss Aquatics Kids Coach <i>(Grundausbildung)</i>	Leitende ab 15 Jahren (im Jahr des Kurses), die mit Kindern im Alter von ca. 4 bis 12 Jahren arbeiten (Learn to swim Basic, Advanced, Specific).
Leiter:in J+S-Jugendliche <i>(Grundausbildung)</i>	Leitende, die mit Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren und J+S-Jugendsportgruppen arbeiten.
Trainer:in <i>(J+S-Weiterbildung und Berufsausbildung)</i>	Personen mit einer sportartspezifischen Ausbildung und Tätigkeit im Leistungssport.
Schwimmsportlehrer:in resp. Schwimmleiter:in <i>(J+S-Weiterbildung und Berufsausbildung)</i>	Leitende, die eine aquapolysportive Ausbildung (Breitensport) anbieten. Wer die Swiss Aquatics Verbandsvorgaben erfüllt, erhält nach der Ausbildung zur:m Schwimmleiter:in A/B die Anerkennungen Schwimmsportlehrer:in B/A
Richter:in	Richter:innen, Schiedsrichter:innen mit einer sportartspezifischen Ausbildung und Tätigkeit.
Leiter:in J+S-Kinder Sportart oder Allround	Leitende, die mit Kindern im Alter von ca. 5 bis 10 Jahren in J+S-Sportarten arbeiten.
Leiter:in Erwachsenensport (esa)	Leitende, die ihren Unterricht resp. ihr Training mit Erwachsenen ab 18 Jahren durchführen.
Modul School Swimming	Schwimmleiter:innen, die an öffentlichen Schulen unterrichten.
J+S-Coach	Der J+S-Coach ist zuständig für die Trainer:innen-/Leiter:innenbetreuung und Trainingsadministration innerhalb des Vereins.
Praktikums-/Ausbildungsbetreuer:in	Begleiten und/oder betreuen Kids Coaches respektive Trainer:innen/Schwimmsportlehrer:innen in ihren Praktika und Hospitationen und werden durch Swiss Aquatics bestätigt. Bei Ausbildungen der Trainerbildung Schweiz steht den Trainer:innen ein Coach Developer vom Verband zur Seite.
J+S-Expert:in <i>(Ausbildner:in)</i>	J+S-Expert:innen bilden J+S-Leiter:innen in den Aus- und Weiterbildungskursen aus.
Expert:in Kids Coach <i>(Ausbildner:in)</i>	Kids Coach Expert:innen bilden Kids Coaches in Swiss Aquatics Kursen aus.

Weitere Details siehe Anhang 2

Ausbildungsstufen

Swiss Aquatics orientiert sich an den Vorgaben von J+S und unterscheidet in der Ausbildung zum oder zur Trainer:in oder Leiter:in die untenstehenden Stufen. Wer als Expert:in sein oder ihr Wissen weitergeben möchte, kann einen Expertenkurs absolvieren. Siehe hierzu auch Abbildung 2.

Vorausbildung

Ab 2025 ist keine Zulassungsprüfung mehr erforderlich, um den Einstieg in den J+S-Leiterkurs resp. den J+S_Einführungskurs zu ermöglichen. Die Zulassungsprüfung wird neu durch sogenannte «Eintrittskompetenzen» für den J+S-Leiterkurs / J+S-Einführungskurs ersetzt werden, welche zur Kursanmeldung erfüllt sein müssen. Mit der Anmeldung in der NDS bestätigen die J+S-Coaches, dass die Teilnehmenden diese Kompetenzen mitbringen und erfüllen. Falls im Kurs festgestellt wird, dass die Eintrittskompetenzen nicht erfüllt waren, dann darf eine teilnehmende Person frühzeitig nach Hause geschickt werden (ohne Kostenrückerstattung) oder zur Wiederholung aufgeboden werden.

Die Zulassungskriterien werden somit neben der Bestätigung der Eintrittskompetenzen nur das Mitbringen der Wassersicherheitskompetenzen (BLS-AED, SLRG Basis Pool und SLRG Plus Pool) beinhalten.

Grundausbildung

Die Grundausbildung gibt das erste Werkzeug zum Unterrichten mit. Je nach Einsatzbereich kann nach Erfüllen der Vorbildung mit dem Swiss Aquatics Kids Coach, dem oder der J+S-Leiter:in Kinder-/Jugend, dem 1418coach oder dem oder der Leiter:in Erwachsenensport begonnen werden. Die Grundausbildung wird in den jeweiligen Regionen von Swiss Aquatics und J+S angeboten. Swiss Aquatics bringt mit dem Kids Coach die Ausbildung näher zu den Vereinen (Möglichkeit von "sur demande" Kursen).

J+S-Weiterbildung 1 und 2

Die Stufe J+S-Weiterbildung 1 und 2 vertieft das erworbene Wissen und bietet die Möglichkeit, sich im gewählten Einsatzbereich zum oder zur Trainer:in (FTEM: F3 – T3) oder Schwimmsportlehrer:in (FTEM: F) zu spezialisieren. Ab dieser Stufe werden die Kurse und Module zentral organisiert, das heisst, diese finden in unseren Ausbildungszentren statt.

Berufsausbildung

Die Berufsausbildung ist das höchste anzustrebende Ziel für Personen, deren Berufsziel Schwimmsportlehrer:in oder Trainer:in ist (FTEM: T3 – M).

Expertenausbildung

Wer als Kursleiter:in tätig sein will, kann die Ausbildung zum oder zur J+S-Expert:in oder zum oder zur Kids Coach Expert:in absolvieren.

AUSBILDUNG SCHWIMM-SPORTLEHRER:IN	BREITENSORT	LEISTUNGS-/SPITZENSORT	KURZBESCHREIB PHASE	AUSBILDUNG TRAINER:IN	AUSBILDUNG RICHTER:IN
		M Mastery Sportart dominieren	Konstanter, langfristiger internationaler Erfolg durch Dominanz in der Sportart.	Trainer:in Gold (DTA)	FINA und LEN Richter:in
		E Elite Int. Erfolg haben	Erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettkämpfen und Gewinn von Medaillen oder Diplomen.	Trainer:in Silber (BTA)	
		E Elite Die Schweiz (int.) repräsentieren	Leistungen erbringen, um den Anschluss an die internationale Spitze im Elite-Bereich zu erzielen.		
		T4 Talent Durchbruch schaffen und belohnt werden	Anschluss an die nationale Spitze im Elitebereich schaffen und sich gegenüber den Konkurrent:innen durchsetzen.	Trainer:in Bronze	Schiedsrichter:in Sportart + Wertungsrichter:in Artistic Swimming + Sprungrichter:in Diving
		T3 Talent Trainieren und Ziele erreichen	Stärkeres Engagement und Training intensivieren, um höhere Ziele zu erreichen.	Trainer:in A	
		T2 Talent Potenzial bestätigen	Potenzial bestätigen, indem es aufgrund nationaler Kriterien überprüft wird.	Trainer:in B	
		T1 Talent Potenzial zeigen	Talent aufgrund der besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen, erkennen und erstmals beurteilen.		
Schwimmsportlehrer:in mit eidgenössischem Fachausweis (aquapoly sportive Ausbildung/ Breitensport)		F3 Foundation Engagieren (und weiterföhren)	Sportartspezifische Engagement mit/ohne Wettkampf.	Swiss Aquatics Kids Coach & J+S Leiter:in Jugendsport	Richter:innen-grundausbildungen der Sportart
Schwimmsportlehrer:in B Schwimmsportlehrer:in A (aquapoly sportive Ausbildung/ Breitensport)	F2 *	Foundation Erweitern und vertiefen	Bewegungs- und Spielgrundformen werden erweitert und sportartspezifisch vertieft. Ein aktiver Lebensstil wird gepflegt.		
Swiss Aquatics Kids Coach & J+S-Leiter:in Jugendsport	F1b	Foundation Erlernen und üben	Erlernen und üben von elementaren Bewegungs- und Spielgrundformen.		
Wasserrettungsausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig und BLS-AED)	F1a	Freudvolles Entdecken	Das Element Wasser freudvoll entdecken und erste Bewegungserfahrungen sammeln.	Wasserrettungsausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig und BLS-AED)	Wasserrettungsausbildung

Zur Grafik: Die Farben sind als niveau- und wissensbezogene Richtwerte zu lesen.

■ Ist vor allem für den Breiten- und Gesundheitssport, welcher ein Leben lang ausgeübt werden kann. ■ Der Leistungssport (Nachwuchsleistungssport/Elite CH) und ■ (Internationales Elite Niveau) ist niveauspezifisch und von den körperlichen Voraussetzungen abhängig und kann nur während einer begrenzten Zeit ausgeübt werden. Die rote Farbe ist für jene, welche vom sportlichen Wissen/der sportlichen Ausbildung auf dem höchsten Niveau anzutreffen sind (vertritt alle unteren Bereiche und deren Anforderungen).

* In der Sportart Artistic Swimming gibt es 12 Phasen. In der Phase F2 wird zwischen F2a (Anwenden und variieren der Bewegungsgrundformen) und F2b (Basistechniken im Artistic Swimming erwerben) unterschieden.

Abbildung 2: FTEM-Ausbildung Swiss Aquatics

Verwendung von Bezeichnungen Modulen und Kurse

In der Ausbildung verwenden Swiss Aquatics und J+S die Begriffe „Module“ und „Kurse“.

- Ein **Kurs** ergibt immer eine neue Anerkennung.
- Ein **Modul** ist ein Teil der Ausbildung und führt nicht direkt zu einer Anerkennung.

Alle aktuellen Daten sind online unter [alle Kurse](#) auf der Website zu finden. Weiterführende Informationen zu den Ausbildungen sind in den nachfolgenden Kapiteln 2 - 8 genauer erläutert. Im Anhang 2 ist eine ergänzende grafische Abbildung der Swiss Aquatics Ausbildungen zu finden.

1.9 Fortbildung

Im vielseitigen Fortbildungsangebot können die erworbenen Anerkennungen verlängert werden. Dabei bietet Swiss Aquatics Seminare (J+S- Modul Fortbildung Leiter, MFL), Training Sessions und Foren zur -Fortbildung an. Einzelne Module sind zusätzlich ebenfalls als Fortbildungsmodule anerkannt (siehe Anhang 3).

Seminare

In Seminaren (J+S-Modul Fortbildung, MFL) werden die diversen Swiss Aquatics Anerkennungen wie auch die JES-Anerkennungen (Kinder , Jugend und teilweise auch esa) verlängert. Die Zielgruppe und Verlängerungen werden auf unserer Homepage in der Seminarübersicht veröffentlicht. Die Seminare werden zentral in unseren Ausbildungsstätten organisiert.

Training Session

Swiss Aquatics bietet nach Bedarf Training Sessions an. Diese sind halbtägige Fortbildungen, welche ein spezifisches Thema behandeln. Die Training Sessions dienen der persönlichen Fortbildung und können je nach Interessensbereich ausgesucht werden. Sie verlängern die Swiss Aquatics Kids Coach- sowie die Swiss Aquatics Modul School Swimming Anerkennungen, nicht aber die J+S-Anerkennungen. Die Training Sessions können auf Anfrage bei Swiss Aquatics in Auftrag gegeben werden und finden anschliessend direkt beim Verein oder der Schwimmschule statt (sur demande).

Alle aktuellen Daten und Details sind online unter [alle Kurse](#) auf der Website zu finden. Weiterführende Informationen zur Fort- & Weiterbildungspflicht der erworbenen Swiss Aquatics Anerkennungen sowie der J+S-Anerkennungen sind im Kapitel 7 zu finden. Zudem sind im Anhang 3 und 4 ergänzende Informationen zur Fortbildung zu finden.

2. VORBILDUNG UND GRUNDAUSBILDUNG

Wer im Schwimmsport tätig sein will, der hat als Voraussetzung eine gültige Wasserrettung als Vorbildung zu absolvieren. Die anschliessende Grundausbildung ist für alle Leitenden im Schwimmsport in allen vier Sportarten* identisch. Je nach Einsatzbereich kann nach Erfüllen der Vorbildung mit einem der Grundausbildungsangebote begonnen werden (siehe Tabelle 2). Ab der Stufe J+S-Weiterbildung wird zwischen den einzelnen Ausbildungswegen zum oder zur Schwimmsportlehrer:in oder Trainer:in. unterschieden

Tabelle 2: Vor- und Grundausbildung Schwimmsport in der Übersicht

Anerkennungen		Lernende		Dauer/Inhalte/Spezielles
Vorbildung	SLRG Brevet Plus Pool	Alle		Wassersicherheitsausbildung: SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig ab vollendetem 14. Lebensjahr möglich
	BLS-AED- oder gleichwärtige Ausbildung	Alle		ab vollendetem 12. Lebensjahr möglich
	Zulassungsprüfung (ZuP)			Fällt ab 2025 weg, siehe Seite 9 unter "Vorausbildung".
	1418coach	Assistenzleiter:in		ab vollendetem 14. Lebensjahr möglich Angebot in Zusammenarbeit mit Kantonen Ermöglicht danach verkürzten Kids Coach
Grundausbildung (diverse Möglichkeiten)	Kids Coach (<i>Swiss Aquatics Kids Learn to swim Program</i>)	Kids Coach	Level 1-3	3x2 Tage Kids Coach, Hospitation und Praktikum Besuch bereits ab 15 Jahren möglich!
		Basic 1		
		Kids Coach	Level 4-6	
		Basic 2		
	Kids Coach	Level 7-10		
	Advanced			
	J+S-Leiter:in Jugend Sportart*	Breitensport, Leitende mit Jugendlichen 10 – 20 Jahre		2 Tage J+S-Einführungskurs Leiter:in für Personen mit Verbandsanerkennung(Kids Coaches) (ab 18 Jahre) <u>oder</u> 6 Tage J+S-Leiterkurs
J+S-Leiter:in Kinder / Allround	Breitensport, Leitende mit Jugendlichen 5 – 10 Jahre		2 Tage Einführungskurs J+S-Allround für J+S-Leiter:in nach J+S-Leiter:in Jugend (ab 18 Jahre) <u>oder</u> 6 Tage J+S-Leiterkurs Allround	
esa-Leiter:in Sportart*	Breitensport, Leitende mit Erwachsenen ab 18 Jahren		2 Tage Einführungskurs esa für J+S-Leiter:in nach J+S-Leiter:in Jugendsport (ab 18 Jahre) <u>oder</u> 6 Tage esa-Leiterkurs	

*Sportart: Schwimmen/ Artistic Swimming / Wasserball / Wasserspringen

2.1 Vorbildung

Wassersicherheitsausbildung und BLS-AED- oder gleichwärtige Ausbildung

Zur Vorbildung gehört im Schwimmsport das Absolvieren der Wassersicherheitsausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig) und der BLS-AED-SRK-Ausbildung. Diese zwei Module sind Pflicht, da der Schwimmsport zu den Sicherheitssportarten gehört.

Zulassungsprüfung (ZuP)

Die ZuP fällt ab 2025 weg, siehe Informationen Seite 9 unter "Vorausbildung".

1418coach

Mit dem Programm 1418coach fördern die Kantone den Leiternachwuchs. 14- bis 18-Jährige werden an erste Leiteraufgaben herangeführt und übernehmen Mitverantwortung in ihrem Sportverein. 1418coach ist eine Erweiterung der bestehenden J+S-Ausbildung, welche ab 17 Jahren besucht werden kann. Wird ein 1418coach Kurs besucht, erhält man von Swiss Aquatics die Anerkennung Kids Coach Basic 1 und kann somit die Ausbildung zum kompletten Kids Coach verkürzt absolvieren.

2.2 Kids Coach (Swiss Aquatics Kids Learn to swim Programm)

Der Kids Coach richtet sich an Leitende ab 15 Jahren (im Jahr des Kurses), die sich das Wissen für den Unterricht von Kindern zwischen 4 und 12 Jahren aneignen wollen. „Sur demande“ Kurse: Die Kurse können auf Anfrage bei Swiss Aquatics in Auftrag gegeben werden und finden anschliessend direkt beim Verein oder der Schwimmschule statt. Details finden Sie unter [Grundausbildung auf der Website](#).

Aufbau:

Kids Coach Basic (Swiss Aquatics/ 2x2 Tage/ Hospitation und Praktikum):

Nach den ersten zwei Ausbildungstagen werden 3 Hospitationen von je einer Unterrichtslektion gemacht. Die Hospitationen sollten, wenn möglich, ausserhalb des eigenen Vereins absolviert werden. Nach vier Ausbildungstagen wird ein Praktikum von 3 Unterrichtslektionen absolviert, welches am Ende in einem schriftlichen Praktikumsrapport festgehalten und reflektiert wird. Es wird empfohlen, dass das Praktikum mit der eigenen Gruppe durchgeführt wird, wobei die Beurteilung durch einen entsprechend ausgebildeten Praktikumsleiter vorgenommen wird.

Kids Coach Advanced (Swiss Aquatics/ 2 Tage):

Zulassung: gültiger Kids Coach Basic und absolviertes Praktikum

Die „Kids Coach“- Anerkennung kann nur vergeben werden, wenn die Zutrittskompetenzen erfüllt wurden und die Hospitations- und Praktikumsunterlagen an die Geschäftsstelle gesandt wurden.

Kids Coach Praktikumsleiter:in:

Diese Anerkennung wird beim Bestehen des Kurses „Praktikumsleiter:in“ von Swiss Aquatics erlangt. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Vollständig absolvierte Kids Coach Ausbildung
- Mindestens zwei Jahre Unterrichtserfahrung
- Mindestalter 20 Jahre

Nach diesem Kurs kann die Funktion als Praktikumsleiter:in für Kids Coach Kandidat:innen wahrgenommen werden.

Einführungskurs Kids Coach (Swiss Aquatics / 2 Tage):

Den Einführungskurs Kids Coach können ausschliesslich Personen besuchen, welche folgende Anforderungen erfüllen:

- Gültige:r J+S-Leiter:in Sportart: Schwimmen / Artistic Swimming / Wasserball / Wasserspringen
 - Mind. 200 Stunden Unterrichtserfahrung in den letzten 3 Jahren, Bestätigung vom Arbeitgeber erforderlich
- Zusätzlich muss vor dem Einführungskurs Kids Coach eine Hospitation von 2 Lektionen absolviert werden.

Quereinstieg Kids Coach (Swiss Aquatics / 1 Tag):

Der Quereinstieg Kids Coach ist für erfahrene Schwimmsportlehrer:innen, welche über eine zielgruppenäquivalente Ausbildung verfügen. Den Quereinstieg Kids Coach können ausschliesslich Personen besuchen, welche folgende Anforderungen erfüllen:

- Mind. 200 Stunden Unterrichtserfahrung in den letzten 3 Jahren (Bestätigung vom Arbeitgeber erforderlich)
- Gültige zielgruppenäquivalente Ausbildung (z.B. J+S-Leiter:in Kinder Sportart / Allround, aqua-kids.ch, aqua-school.ch, aqua-prim.ch, oder ähnliche).

Nach absolviertem Quereinstieg Kids Coach wird für J+S-Leiter:innen Kinder Sportart resp. Allround und/oder aqua-technic.ch und/oder aqua-kids.ch anerkannte Leiter:innen die Anerkennung Swiss Aquatics Kids Coach vergeben. Für aqua-school.ch anerkannte Leiter:innen wird das Modul School Swimming angerechnet und für aqua-prim.ch anerkannte Leiter:innen wird das Modul School Swimming inkl. Kids Coach vergeben.

E-Modul Kids Coach (Swiss Aquatics):

Das E-Modul Kids Coach ist nur für Personen, welche die Anerkennung «Schwimmsportlehrer:in mit eidgenössischem Fachausweis» oder "Swiss Aquatics Trainer:in Gold oder Silber" vorweisen können. Durch dieses 2-3 stündige E-Modul wird die Anerkennung Kids Coach vergeben. Folgende Bedingungen müssen im Vorfeld erfüllt sein:

- Anerkennung «Schwimmsportlehrer:in mit eidg. Fachausweis» und/oder Swiss Aquatics Trainer:in Gold oder Silber
- SLRG Plus Pool oder äquivalent
- BLS-AED-Ausbildung
- J+S-Leiter:in Sportart Jugendliche + J+S-Leiter:in Kinder Sportart /Allround
- Mind. 300 Stunden zielgruppenspezifische Unterrichtserfahrung (Kinder von 4-10 Jahren) in den letzten 3 Jahren

2.3 J+S-Leiter:in Jugend

Der oder die J+S-Leiter:in Jugend richtet sich an Leitende im J+S-System mit Teilnehmenden zwischen 10 bis 20 Jahren. Die J+S-Jugendsportanerkennung (für Leitende ab 18 Jahren) kann vereinfacht nach der Grundausbildung Kids Coach über einen zweitägigen J+S-Einführungskurs Leiter:in für Personen mit Verbandsanerkennung erlangt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die sechstägige Ausbildung zur J+S-Leiter-Anerkennung via Jugend und Sport. Der oder die J+S-Leiter:in Jugend wird für den Einstieg in die J+S-Weiterbildung 1 und 2 vorausgesetzt, ebenso wie das vollendete 18. Lebensjahr.

2.4 J+S-Leiter:in Allround

Der oder die J+S-Leiter:in Kinder Sportart / Allround richtet sich an Leitende im J+S-System mit Teilnehmenden zwischen 5 bis 10 Jahren. J+S-Leiter:innen Jugend können über einen zweitägigen Einführungskurs Allround die Anerkennung J+S-Leiter:in Allround erlangen.

2.5 Leiter:in Erwachsenensport (esa)

Der oder die Leiter:in Erwachsenensport richtet sich an Leitende im Erwachsenensport mit Teilnehmenden ab 18 Jahren. Diese Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit esa (Erwachsenensport Schweiz), einem Förderprogramm des BASPO, durchgeführt. Die Inhalte sind auf die Besonderheiten des Erwachsenensports und dessen Unterricht sowie dem Trainieren von Erwachsenen ausgerichtet.

Die Grundausbildung wird während eines sechstägigen Kurses absolviert und besteht aus zwei Teilen (3 Tage Kernausbildung (polysportive Ausbildung im Bereich Erwachsenensport) und 3 Tage schwimmsportspezifische Fachausbildung). J+S-Leiter:innen Jugendliche können mit einem zweitägigen Einführungskurs die Anerkennung esa-Leiter:in erlangen.

3. J+S-WEITERBILDUNGEN: AUSBILDUNG ZUM ODER ZUR TRAINER:IN

3.1 Ausbildungsweg Trainer:in

Wer die Grundausbildung erfolgreich absolviert hat, kann in die J+S-Weiterbildung einsteigen. Der Ausbildungsweg für die Trainer:innen beginnt mit der Ausbildung zum:zur Trainer:in B und endet mit dem oder der Berufstrainer:in Trainer:in Gold. Für Trainer:innen von Masters-Athleten (Erwachsene) gibt es einen eigenen Ausbildungsweg. Die folgenden Tabellen zeigen die Traineranerkennung mit dem Tätigkeitsgebiet in der entsprechenden Zielgruppe auf.

Tabelle 3: Trainerausbildungen

Anerkennungen	Lernende	Dauer/Inhalte/Spezielles
J+S-Weiterbildung	Trainer:in B Sportart* (J+S WB1)	Kids Ausbildung Specific, Nachwuchsgruppen, F3-T1
	Trainer:in A Sportart* (J+S WB2)	Jugend / Junioren; T1 – T2
	Trainer:in Bronze Sportart* (J+S WB2 mit Zusatz Leistungssport)	Junioren, Eliteanschluss (Nachwuchs-Stützpunkt), T2-T3
Berufsausbildung	Trainer:in Silber Sportart* (Berufsausbildung)	Eliteanschluss, Elite (Nachwuchs-Stützpunkt, Swiss Aquatics Coach/ Nationaltrainer), T3 – E1
	Trainer:in Gold Sportart* (Berufsausbildung)	Elite (Nachwuchs-Stützpunkt, Swiss Aquatics Coach/ Nationaltrainer), T4 – E2 / M

*Sportart: Schwimmen/ Artistic Swimming / Wasserball / Wasserspringen

Tabelle 4: Trainer:in Masters

Anerkennungen	Lernende	Dauer/Inhalte/Spezielles
Leiter:in Erwachsenensport (esa)	Leitende, die ihr Unterricht/Training mit Erwachsenen ab 18 Jahren durchführen.	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Tage Einführungskurs esa für J+S-Leiter:innen Jugend (ab 18 Jahre) • oder 6 Tage esa-Leiterkurs (ohne J+S)
Trainer:in Masters	Mastersschwimmer, Triathleten	<ul style="list-style-type: none"> • Trainerweg bis Abschluss Trainer:in B • esa-Leiter:in (Leiterkurs 6 Tage oder Einführungskurs 2 Tage) • Antrag Trainer:in Masters bei Swiss Aquatics

Swiss Aquatics nützt die bestehenden und subventionierten Ausbildungsgefässe vom Bund. Daher werden die Anerkennungen parallel und in enger Zusammenarbeit zur Ausbildung beim BASPO (J+S und Trainerbildung Schweiz) geführt. In Tabelle 5 ist eine Übersicht der Ausbildungsstufen und den dazugehörigen Ausbildungen von J+S sowie von Swiss Aquatics ersichtlich.

Tabelle 5: Übersicht der Ausbildungsstufen und den dazugehörigen Anerkennungen von J+S und Swiss Aquatics im Bereich Trainer:in

Stufe in der Ausbildung	Anerkennung J+S	Anerkennung Swiss Aquatics
J+S-Weiterbildung 1	J+S-Leiter:in Sportart Jugend	Trainer:in B Swiss Aquatics
J+S-Weiterbildung 2	J+S-Leiter:in Sportart Jugend	Trainer:in A Swiss Aquatics
J+S-Weiterbildung 2 Leistungssport	J+S-Leiter:in Sportart Jugend mit Zusatz Leistungssport (ComPass)	Trainer:in Bronze Swiss Aquatics
Trainerbildung CH Berufstrainerlehrgang (BTL) / Berufsausbildung Swiss Aquatics	J+S-Leiter:in Sportart Jugend mit Zusatz Leistungssport	Trainer:in Silber Swiss Aquatics
Trainerbildung CH Diplomtrainerlehrgang (DTL) / Berufsausbildung Swiss Aquatics	J+S-Leiter:in Sportart Jugend mit Zusatz Leistungssport	Trainer:in Gold Swiss Aquatics
esa-Grundausbildung	esa-Leiter:in	Trainer:in Masters Swiss Aquatics

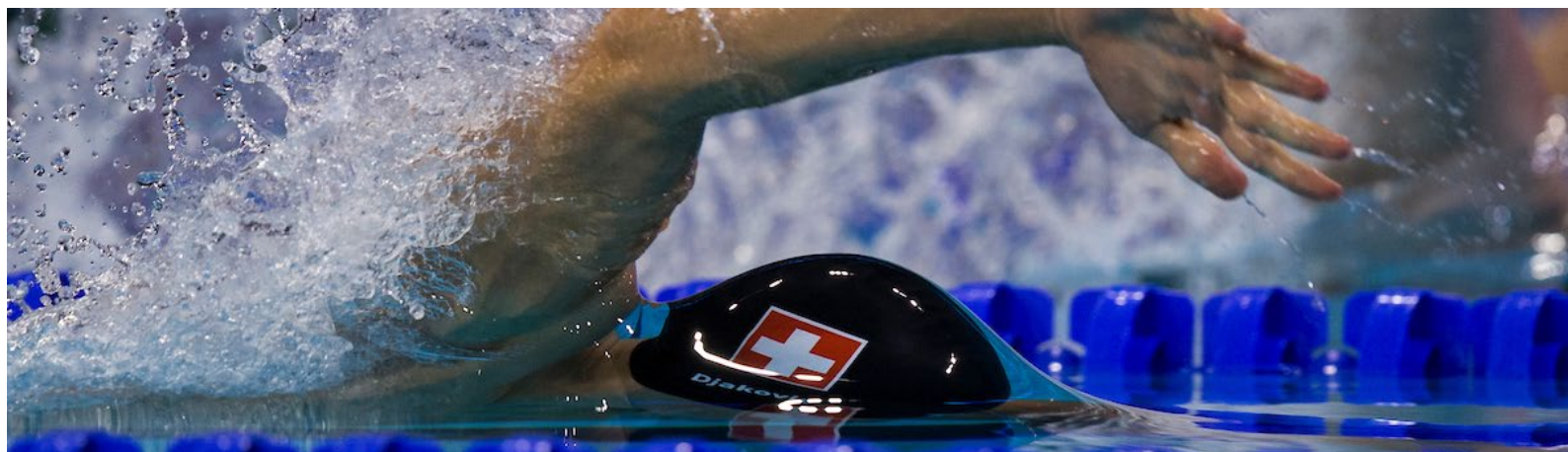
3.2 Trainer:in (J+S Weiterbildung 1 und 2)

Swiss Aquatics hält sich in der J+S-Weiterbildung 1 und 2 zum oder zur Trainer:in an die Vorgaben, Bestimmungen und Rahmenlehrpläne von J+S. Die Wege in der J+S-Weiterbildung 1 und 2 (Trainer:in B und Trainer:in A) unterscheiden sich minimal pro Sportart. Details werden in den nächsten Unterkapiteln aufgezeigt. Anschliessend wird die Ausbildung zum oder zur Trainer:in Bronze als auch zum oder zur Trainer:in Master noch detailliert erläutert.

Für alle Ausbildungen sind folgende Voraussetzungen mitzubringen:

- gültige Wasserrettungsausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig) und BLS-AED,
- abgeschlossene J+S-Grundausbildung in der Sportart

Schwimmen



Trainer:in B (J+S-Weiterbildung 1) – FTEM Stufe F3-T1

Zielgruppe sind Trainer:innen, die mit Schwimmer:innen arbeiten, welche Ausbildungswettkämpfe, wie beispielsweise die Kids Liga und Futura, bestreiten. So sind die Inhalte der Swiss Aquatics Kids Ausbildung der Stufe Specific auch Bestandteil der Ausbildung zum oder zur Trainer:in B. Zum Basiswerkzeug für ein erfolgreiches Training lernt der oder die Trainer:in B neben den neusten Technikinputs auch die Schwimmer:innen zu beobachten und zu bewerten. Swiss Aquatics orientiert sich dabei an den Vorgaben von J+S.

Aufbau:

- Trainer B Schwimmen/Schwimmsport Modul 1 (3-4 Tage)
- Trainer B Schwimmen/Schwimmsport Modul 2 (für Trainer:innen) (3-4 Tage)
- Hospitationen/Bericht gemäss Vorgaben
- Prüfung Trainer:in B (1 Tag)

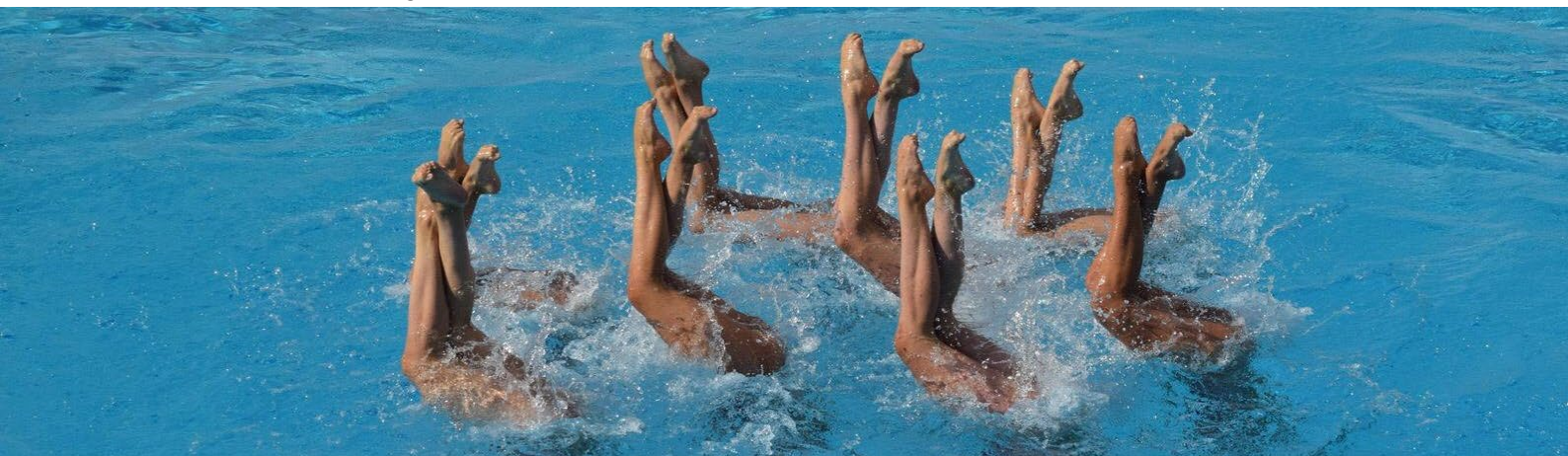
Trainer:in A (J+S-Weiterbildung 2) – FTEM Stufe T1-T2

Die Ausbildung Trainer:in A richtet sich an Trainer:innen, die mit fortgeschrittenen Schwimmer:innen arbeiten. Die Besten der Gruppe können bereits an nationalen Jugend- oder Junior:innenwettkämpfen teilnehmen, die restlichen Gruppenmitglieder bestreiten regionale Wettkämpfe. Die Leistungssteigerung steht im Mittelpunkt. In diesem Modul wird das Wissen vertieft und Neues aus dem Leistungssport behandelt. Voraussetzung für die Ausbildung Trainer:in A ist eine gültige Anerkennung Trainer:in B.

Aufbau:

- Trainer A Schwimmen/Schwimmsport Modul 1 + 2 (für Trainer:innen) (4-6 Tage)
- Hospitationen/Bericht gemäss Vorgaben
- Prüfung Trainer:in A (1 Tag)

Artistic Swimming



Trainer:in B (J+S-Weiterbildung 1)* - FTEM Stufe F3-T1

Zielgruppe sind Trainer:innen, die mit Synchronschwimmer:innen arbeiten, welche Ausbildungswettkämpfe auf Stufe Kids bestreiten.. Die Inhalte der Swiss Aquatics Kids Ausbildung auf Stufe Specific sind Bestandteil der Ausbildung und dienen als Basiswerkzeug für das erfolgreiche Umsetzen im Training.

Aufbau:

- Trainer B Schwimmsport Modul 1 (3-4 Tage)
- Trainer B Schwimmsport Modul 2 (für Trainer:innen) (3-4 Tage)
- Empfohlen: J+S-Modul Akrobatik & Ballett (1 Tag)
- Hospitationen/Bericht gemäss Vorgaben (Teilnahme an zwei Kids-Team Swiss Aquatics Artistic Swimming Trainingswochenenden inkl. kurzer Berichte)
- Prüfung Trainer:in B (1 Tag)

Trainer:in A (J+S-Weiterbildung 2)* - FTEM Stufe T1-T2

Die Ausbildung Trainer:in A richtet sich an Trainer:innen, die mit fortgeschrittenen Artistic Swimming Athlet:innen arbeiten. Die Besten der Gruppe können bereits an internationalen Jugend- oder Junior:innenwettkämpfen teilnehmen, die restlichen Gruppenmitglieder bestreiten nationale Wettkämpfe. Die Leistungssteigerung steht im Mittelpunkt. Im Modul wird das Wissen vertieft und Neues aus dem Leistungssport behandelt. Voraussetzung für die Ausbildung Trainer:in A ist eine gültige Anerkennung Trainer:in B.

Aufbau:

- Trainer A Schwimmsport Modul 1 + 2 (für Trainer:innen) (4-6 Tage)
- Empfohlen:
- J+S-Modul Akrobatik & Ballett (1 Tag) oder
 - J+S-Modul Gymnastik & Tanz (STV, 1 Tag)
- Hospitationen/ Bericht gemäss Vorgaben (Teilnahme an zwei Kids-Team Swiss Aquatics Artistic Swimming Trainingswochenenden inkl. kurzer Berichte)
 - Prüfung Trainer:in A (1 Tag)

*Die Ausbildung zum oder zur Trainer:in B und A finden im 2 Jahresrhythmus statt. Die B-Ausbildungsmodule sind in den ungeraden Jahren und die A-Module in den geraden. Die Prüfungen sind jeweils zu Jahresbeginn in den Folgejahren.

Wasserball



J+S-Leiter Wasserball – FTEM Stufe F1-F3

Die Ausbildung richtet sich an Leiterinnen und Leiter, die mit Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren arbeiten.

Die J+S-Grundausbildung Wasserball vermittelt fundiertes Wissen darüber, **was** und **wie** in den Entwicklungsphasen F1 bis F3 unterrichtet wird. Im Fokus steht die spielerische Förderung der grundlegenden Fähigkeiten im Wasserball: bewegen, werfen, fangen – und das alles mit Freude und Begeisterung. Die Kinder lernen, sich vielseitig und sicher im Wasser zu bewegen.

Trainer:in B (J+S-Weiterbildung 1)* - FTEM Stufe F3-T1

Zielgruppe sind Trainer:innen, die mit Wasserballer:innen arbeiten, welche vorwiegend im Nachwuchsbereich (U12/U14) tätig sind. Die Inhalte der Swiss Aquatics Kids Ausbildung Stufe Specific sind Bestandteil der Ausbildung und dienen als Basiswerkzeug für das erfolgreiche Umsetzen im Training.

Aufbau:

- Trainer B Schwimmsport Modul 1 (3-4 Tage)
- Trainer B Schwimmsport Modul 2 (für Trainer:innen) (3-4 Tage)
- Hospitationen/Bericht gemäss Vorgaben
- Prüfung Trainer:in B (1 Tag)

Trainer:in A (J+S-Weiterbildung 2)* - FTEM Stufe T1-T2

Die Ausbildung Trainer:in A richtet sich an Trainer:innen, die mit fortgeschrittenen Wasserballer:innen arbeiten und sich für die Nachwuchsligen U16/U18 ** und Regionalliga die Trainerlizenz erwerben wollen. In diesem Modul wird das Wissen vertieft und Neues aus dem Leistungssport der Junior:innen behandelt. Voraussetzung für die Ausbildung Trainer:in A ist eine gültige Anerkennung Trainer:in B.

Aufbau:

- Trainer A Schwimmsport Modul 1 + 2 (für Trainer:innen) (4-6 Tage)
- Empfohlen: J+S-Modul Wasserball Coachen (2 Tage)
- Hospitationen/ Bericht gemäss Vorgaben
- Prüfung Trainer:in A (1 Tag)

Trainer:in Bronze (J+S-Weiterbildung 2 Leistungssport)* - FTEM Stufe T2-T3

Die Ausbildung Trainer:in Bronze richtet sich an Trainer:innen, die mit Wasserballer:innen arbeiten und sich für NLA, NLB und NLD die Trainerlizenz erwerben wollen.

Nach einer mehr als 4 jährigen Übergangszeit gilt nach Reglement 5.1.1 ab 01.01.2027 die Vorgaben der Tabelle 6.

Tabelle 6: Regelungen Trainerausbildungen Wasserball Reglement 5.1.1 ab 01.01.2027

Ausbildungsstufe	Trainer:in Gold/Silber	Trainer:in Bronze	Trainer:in A	Trainer:in B	J+S-Leiter Jugend
Leistungsstufe	Nationalmannschaften	NLA, NLB, NLD	Nachwuchsligen ab U16 und höher	Nachwuchsligen U12/U14	Nachwuchsligen U10

Die aktuelle Regelung im Reglement 5.1.1 in Tabelle 7 ersichtlich.:

Tabelle 7: Regelungen Trainerausbildungen Wasserball Reglement 5.1.1 ab bis 31.12.2026

Ausbildungsstufe	Trainer A (Leistungssport)	Trainer B (Jugend & Damen)
Leistungsstufe	Nationalliga A (NLA) Nationalliga B (NLB)	Nachwuchsligen (U12-U20) Nationalliga Damen (NLD)

*Die Ausbildung zum oder zur Trainer:in B und A finden im 2 Jahresrhythmus statt. Die B-Ausbildungsmodule sind in den ungeraden Jahren und die A-Module in den geraden. Die Prüfungen sind jeweils zu Jahresbeginn in den Folgejahren

** Details siehe [Reglement 5.1.1](#).

Wasserspringen



Trainer:in B (J+S-Weiterbildung 1)* - FTEM Stufe F3-T1

Zielgruppe sind Trainer:innen, die mit Wasserspringer:innen arbeiten, die Ausbildungswettkämpfe bestreiten. Die Inhalte der Swiss Aquatics Kids Ausbildung auf Ausbildungs-Stufe Specific sind Bestandteil dieser Ausbildung. Der oder die Trainer:in B dient als Basiswerkzeug für das erfolgreiche Umsetzen im Training.

Aufbau:

- Trainer B Schwimmsport Modul 1 (3-4 Tage)
- Trainer B Schwimmsport Modul 2 (für Trainer:innen) (3-4 Tage)
- Empfohlen: J+S-Modul Akrobatik & Ballett (1 Tag)
- Hospitationen/Bericht gemäss Vorgaben
- Prüfung Trainer:in B (1 Tag)

Trainer:in A (J+S-Weiterbildung 2)* - FTEM Stufe T1-T2

Die Ausbildung Trainer:in A richtet sich an Trainer:innen, die mit fortgeschrittenen Wasserspringer:innen arbeiten. Die Besten der Gruppe können bereits an internationalen Jugend- oder Junior:innenwettkämpfen teilnehmen, die restlichen Gruppenmitglieder bestreiten nationale Wettkämpfe. Die Leistungssteigerung steht im Mittelpunkt. Im Modul wird das Wissen vertieft und Neues aus dem Leistungssport behandelt.

Voraussetzung für die Ausbildung Trainer:in A ist eine gültige Anerkennung Trainer:in B.

Aufbau:

- Trainer A Schwimmsport Modul 1 + 2 (für Trainer:innen) (4-6 Tage)
- Hospitationen/ Bericht gemäss Vorgaben
- Prüfung Trainer:in A (1 Tag)

*Die Ausbildung zum oder zur Trainer:in B und A finden im 2 Jahresrhythmus statt. Die B-Ausbildungsmodule sind in den ungeraden Jahren und die A-Module in den geraden. Die Prüfungen sind jeweils zu Jahresbeginn in den Folgejahren.

Alle Sportarten



Trainer:in Bronze (alle Sportarten) (J+S-Weiterbildung 2 Leistungssport)

Die Trainer Bronze Schwimmen/Schwimmsport Module 1+2 geben den (Stützpunkt-) Trainer:innen die Möglichkeit, ihre Trainings- und Wettkampfmethoden zu reflektieren. Neues aus dem Leistungssport wird im Kurs eingebracht. Voraussetzung für die Ausbildung Trainer:in Bronze ist eine gültige Anerkennung Trainer:in A. Trainer:innen im Wasserball, die ab 01.01.2027 ein NLA/NLB/NLD-Team coachen möchten, müssen die Trainerlizenz erwerben und die Trainer:in Bronze Ausbildung absolvieren. Details siehe [Reglement 5.11](#).

Aufbau:

- Trainer Bronze Schwimmen/Schwimmsport Modul 1+2 (4 Tage: 2x2 Tage)
- Hospitation, Wettkampfanalyse, Bericht, ggf. weitere Vorgaben gemäss Sportart
- Trainer Bronze Prüfung (inkl. ComPass) (1 Tag)

Trainer:in Masters (Erwachsenensport)

Die Ausbildung Trainer:in Masters richtet sich an Trainer:innen, die sich im Erwachsenenport engagieren und ihre Athlet:innen an Masters- und/ oder Triathlonwettkämpfen teilnehmen lassen. Informationen und Tipps für ein optimales Training mit Masters Schwimmer:innen werden vermittelt. Siehe hierzu auch Tabelle 4.

3.3 Berufsausbildung Trainer:in

Die Berufsausbildung ist für alle Sportarten dieselbe. Die Traineranerkennung von Swiss Aquatics ist gleichwertig zur Ausbildung von J+S und zur Trainerbildung Schweiz. Für die Ausbildungsstufen Silber und Gold werden bei den Stützpunkten Gelder zur Leistungssportförderung ausgelöst. Weiterführende Details sind im [Prozess Trainer Silber und Gold](#) zu finden.

Trainer:in Silber

Der oder die Trainer:in Silber wird nach erfolgreichem Abschluss der Berufstrainerausbildung und des Berufstrainerlehrgangs (BTL) mittels der Berufsprüfung zum **Trainer:in Leistungssport** mit eidg. Fachausweis des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation der Schweizerischen Eidgenossenschaft) erteilt.

Die Berufstrainerausbildung zum oder zur Trainer:in Silber ermöglicht den (Stützpunkt-) Trainer:innen ihr Wissen zu vertiefen und zu erweitern und sich mit anderen erfolgreichen Trainer:innen auch sportartübergreifend auszutauschen.

Voraussetzung:

- gültige Swiss Aquatics Trainer:in Bronze Anerkennung (inkl. ComPass) (J+S Zusatz Leistungssport, Psyche und Physis)
- gültige Wasserrettungsausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig) und BLS-AED
- Absolvieren der beiden Assessments bei Swiss Aquatics und der Trainerbildung Schweiz. Details siehe [Prozess Trainer Silber und Gold](#)

Interessenten nehmen bitte frühzeitig Kontakt zur Ausbildung von Swiss Aquatics auf, damit das weitere Vorgehen besprochen werden kann.

Aufbau:

- Berufstrainerlehrgang (BTL): Vier Kurse des BTL-Lehrgangs sowie
- individuelle bedarfsgerechte Kurse aus sechs Fachbereichen (Sportpsychologie, Athletik, Leadership, Sportmedizin, Sportcoaching und Bewegungslehre),
- ca. 40 Stunden oder 10 Tage Praktikum und das Verfassen eines Berichts
- 1 Tag Prüfung SBFI: das Verfassen eines Sportfachberichtes und dessen Präsentation, schriftliche und mündliche Prüfungen

Trainer:in Gold

Der oder die Trainer:in Gold wird nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung mittels der höheren Fachprüfung zum oder zur **Trainer:in Spitzensport** mit eidgenössischem Diplom des SBFI abgeschlossen. Die Diplomtrainerausbildung ist die höchste Ausbildung als Trainer:in. Dabei wird das theoretische Wissen mit Erfahrungen in der Praxis komplettiert.

Voraussetzung:

- gültige Swiss Aquatics Trainer:in Silber Anerkennung resp. Berufstrainer:in Leistungssport,
- gültige Wasserrettungsausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig) und BLS-AED.

Aufbau:

- Diplomtrainerlehrgang (DTL): Vier Kurse des DTL-Lehrgangs sowie
- individuelle bedarfsgerechte Kurse aus sechs Fachbereichen (Sportpsychologie, Athletik, Leadership, Sportmedizin, Sportcoaching und Bewegungslehre)
- 10 Tage Praktikum und Bericht
- 1 Tag höhere Fachprüfung: das Verfassen eines Diplomprojektes und dessen Verteidigung, schriftliche und mündliche Prüfungen

Trainer:in Platin

Der oder die Trainer:in Platin ist eine Ehrenanerkennung von Swiss Aquatics, welche von der Leitung Ausbildung Swiss Aquatics gemeinsam mit dem:der Chef:in Leistungssport der Sportart bei besonderen Verdiensten verliehen wird.

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- Gültige:r Trainer:in Gold
- Teilnahme an Olympischen Spielen als Trainer:in für die Schweiz
- Einsatz in der Ausbildung (Experte oder Gremien oder Arbeitsgruppen).

3.4 Quereinstieg in die Trainerbildung für Schwimmsportlehrer:innen

Schwimmleiter:innen B und höher haben die Möglichkeit, vereinfacht auf den Ausbildungsweg zum oder zur Trainer:in zu wechseln. Der Umstieg kann durch das Absolvieren der Prüfung auf der jeweiligen Ausbildungsstufe und somit zum oder zur Trainer:in B oder A in einer Sportart gemacht werden. Details zur Prüfung sind auf der [Website](#) von Swiss Aquatics ersichtlich. Interessierte melden sich bitte vorgängig beim Verband.

3.5 Fort- und Weiterbildungspflicht Trainer:in

Details zur Gültigkeit einer Anerkennung und das Vorgehen für eine Aktivierung sind unter Kapitel 7 zu finden.

4. J+S-WEITERBILDUNG: AUSBILDUNG ZUM ODER ZUR SCHWIMMSPORTLEHRER:IN

4.1 Ausbildungsweg Schwimmsportlehrer:in

Wer die Grundausbildung erfolgreich absolviert hat, kann in die J+S-Weiterbildungsstufe einsteigen. Die Ausbildung Schwimmsportlehrer:in richtet sich an Interessenten, die im Breitensport und aquapolsportiv tätig sein wollen. In verschiedenen Stufen wird das Werkzeug für einen methodischen und didaktischen Schwimmsportunterricht aufgebaut. Dieser Ausbildungsweg wird als Berufsweg mit dem oder der Schwimmsportlehrer:in mit eidgenössischem Fachausweis abgeschlossen (siehe Tabelle 8).

Tabelle 8: Schwimmsportlehrer:innenausbildungen

Anerkennungen	Lernende	Dauer/Inhalte/Spezielles
J+S-Weiterbildung	Swiss Aquatics Schwimmsportlehrer:in B (J+S WB1: Schwimmleiter:in B)	F1-F3, Specific Breitensport <ul style="list-style-type: none"> J+S-Schwimmleiter B Modul 1 (3 Tage) J+S-Schwimmleiter B Modul 2 (4 Tage) J+S-Schwimmleiter B Prüfung (1 Tag) Bei bestandener Prüfung wird die Verbandsanerkennung Swiss Aquatics Schwimmsportlehrer:in B vergeben.
	Schwimmsportlehrer:in A (J+S WB2: Schwimmleiter:in A)	F1-F3, Specific Breitensport <ul style="list-style-type: none"> Schwimmleiter A Modul 1 + 2 (5 Tage) J+S-Schwimmleiter A Prüfung (1 Tag)
Berufsausbildung	Schwimmsportlehrer:in mit eidg. Fachausweis (Berufsausbildung)	F1-F3, alle Altersstufen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) <ul style="list-style-type: none"> SSL mit eidg. FA Module 1-5 (je 2-3 Tage) Prüfung (1-2 Tage + Verfassen einer Arbeit) Voraussetzungen für die Anmeldung zu den Modulen: <ul style="list-style-type: none"> J+S-Schwimmleiter:in A (abgeschlossene WB 2 bei J+S) Gültiges SLRG Brevet Plus Pool und BLS/AED Aktuelle Tätigkeit im Breitensport, in Schwimmschule oder Schwimmverein (Bestätigung von Arbeitgeber:in erforderlich) Erfahrungsnachweis von mindestens 250 Unterrichtseinheiten innerhalb der letzten 3 Jahre <p>Weitere Informationen auf der Website</p>

Swiss Aquatics nutzt die bestehenden und subventionierten Ausbildungsgefässe vom Bund. Daher werden die Anerkennungen parallel und in enger Zusammenarbeit zur Ausbildung beim BASPO (J+S und Trainerbildung Schweiz) geführt. In Tabelle 9 ist eine Übersicht der Ausbildungsstufen und den dazugehörigen Ausbildungen von J+S sowie von Swiss Aquatics ersichtlich.

Tabelle 9: Übersicht der Ausbildungsstufen und den dazugehörenden Anerkennungen von J+S und Swiss Aquatics im Bereich Schwimmsportlehrer:in

Stufe in der Ausbildung	Anerkennung J+S	Anerkennung Swiss Aquatics
Kids Coach und J+S Leiter:in	J+S-Leiter:in Jugend	Kids Coach
J+S-Weiterbildung 1	J+S-Leiter:in Jugend	Schwimmsportlehrer:in B
J+S-Weiterbildung 2	J+S-Leiter:in Jugend	Schwimmsportlehrer:in A
Sportartenlehrer.ch/ Berufsausbildung Swiss Aquatics	J+S-Leiter:in Jugend J+S-Leiter:in Kinder Sportart / Allround esa-Leiter:in, Schwimmsportlehrer:in mit eidg. FA	Schwimmsportlehrer:in mit eidg. Fachausweis

4.2 Quereinstieg in die Schwimmsportlehrer:inausbildung für Trainer:innen

Trainer:innen B und höher haben die Möglichkeit, vereinfacht auf den Ausbildungsweg zum oder zur Schwimmsportlehrer:in zu wechseln. Der Umstieg kann durch das Absolvieren der Prüfung auf der jeweiligen Ausbildungsstufe und somit zum:zur Schwimmleiter:in B oder A gemacht werden. Swiss Aquatics empfiehlt trotz der direkten Prüfungszulassung den Besuch der Module auf der jeweiligen Ausbildungsstufe. Details zur Prüfung sind auf der Website ersichtlich. Interessierte melden sich bitte vorgängig beim Verband.

Trainer:innen mit einem eidgenössischen Fachausweis der Trainerbildung Schweiz haben die Möglichkeit, eine vereinfachte Variante zur Anerkennung zum oder zur Schwimmsportlehrer:in mit eidg. Fachausweis zu wählen. Spezielle Regelungen werden separat auf der [Website](#) kommuniziert.

4.3 Fort- und Weiterbildungspflicht Schwimmsportlehrer:in

Details zur Gültigkeit und Verlängerung einer Anerkennung sind unter Kapitel 7 zu finden.

5. ÄQUIVALENZ AUSLÄNDISCHE AUSBILDUNGEN ODER AKADEMISCHE AUSBILDUNGEN IN DER SCHWEIZ

Swiss Aquatics und Jugend+Sport bieten die Möglichkeit, mit einer Vorbildung über verschiedene Wege in die Leiter:innen- und Trainer:innenausbildung in den Schwimmsport einzusteigen.

Profitieren von diesem Quereinstieg können folgende Personengruppen:

- J+S-Leiter:in Schulsport und Militärsport
- Schweizer Sportlehrer:innen oder Bewegungs- und Sportwissenschaftler:innen mit ausgewiesener Schwimmsportausbildung
- Trainer:in und Schwimmleiter:innen mit einer ausländischen Ausbildung im Schwimmsport

Da es verschiedene Ausgangslagen für die Einstufungen gibt, ist der Prozess für die obenstehenden Personengruppen in einem separaten Dokument auf der [Website](#) beschrieben. Swiss Aquatics arbeitet bei der Einstufung eng mit Jugend und Sport und der Trainerbildung Schweiz (BASPO) zusammen und hält sich an deren Richtlinien und Vorgaben. Für die Prüfung und Ausstellung von Äquivalenzen wird eine Gebühr erhoben. Der Betrag ist im Anhang 1 zu finden. In den untenstehenden Kapiteln wird lediglich in Kürze auf die drei Zielgruppe eingegangen.

5.1 J+S-Leiter:in Schulsport und Militärsport

J+S-Leiter:in Schulsport: J+S-Leiter:in «Schulsport» können, wenn sie ein gültiges SLRG Brevet Plus Pool und einen gültigen BLS-AED besitzen und Tätigkeiten im Schwimmsport nachweisen können, via ihren J+S-Coach einen Antrag bei J+S auf Anerkennung als J+S-Leiter:in einer Schwimmsportart stellen. Danach reicht die Sportlehrperson ihre Unterlagen zur Äquivalenzprüfung gemäss Prozess ein.

Militärsportleiter:innen: Militärsportleiter:innen können, wenn sie ein gültiges SLRG Brevet Plus Pool und einen gültigen BLS-AED besitzen und Tätigkeiten im Schwimmsport nachweisen können, über ihren J+S-Coach einen Antrag bei J+S auf Anerkennung als J+S-Leiter:in einer Schwimmsportart stellen.

5.2 Äquivalenz ausländische Trainer:innen und Schwimmleiter:innen

Leiter:innen aus dem Ausland, die über eine äquivalente, fachliche Ausbildung verfügen und bei einem Schweizer Verein oder einer Schweizer Schwimmschule engagiert sind, können ihre Diplome in der Schweiz anerkennen lassen. Mit dem J+S-Einführungskurs (EK) ins Schweizer Sportsystem kann in 3 Tagen die J+S-Leiteranerkennung erlangt werden. Entsprechend den geforderten und eingereichten Unterlagen und Diplome wird nach dem Einführungskurs eine Einstufung der Ausbildung ins Schweizer Sportsystem vorgenommen. Die Anmeldung zum J+S-Einführungskurs ist obligatorisch und erfolgt durch den Verband (Swiss Aquatics).

Voraussetzungen:

1. gültiges SLRG-Brevet Plus Pool und gültiger BLS-AED (oder gleichwärtig)
2. mindestens 1 Jahr praktische Erfahrung als Trainer oder Schwimmleiter:in/-sportlehrer:in
3. mindestens 100 Stunden fachspezifische Ausbildung (dazu zählt: Praxisfach der Sportart, Sportpsychologie, Sportphysiologie, Methodik/Didaktik u.ä.)
4. Anstellung/Engagement in Schweizer Verein/ Schweizer Schwimmschule
5. Vollständiges Dossier zur Einreichung zur Äquivalenzprüfung
6. Besuch des J+S-Einführungskurses ins Schweizer Sportsystem

Der detaillierte Prozess und weitere Informationen sind auf der [Webseite](#) veröffentlicht.

5.3 Prozess Äquivalenz Schweizer Sportlehrer:innen oder Bewegungs- und Sportwissenschaftler:innen

Schweizer Sportlehrer:innen oder Bewegungs- und Sportwissenschaftler:innen haben die Möglichkeit, ihre Ausbildungen (Bachelor und Master) anerkennen zu lassen. Personen, welche ein Sportstudium in der Schweiz mindestens mit dem Bachelor abgeschlossen haben und in einem Schweizer Schwimmverein und/oder Schwimmschule engagiert sind, können ihre Diplome zur Äquivalenzprüfung einreichen.

Voraussetzungen:

- Gültige:r J+S-Leiter:in Schulsport oder einer Schwimmsportart
- Gültiges SLRG Brevet Plus Pool und gültige BLS-AED Ausbildung
- Mitgliedschaft und Tätigkeit in einem Schweizer Schwimmverein oder in einer Schweizer Schwimmschule
- Genügende Prüfungsnoten im Studienfach Schwimmen

Je nachdem, wie viel Erfahrung eine Person im Schwimmsport aufweisen kann, sind zusätzliche Höhereinstufungen möglich. Hochschuldiplome im Bereich Sport ohne Schwimmsport-Ausbildungsinhalte berechtigen nicht zu einem Quereinstieg. Prüfungsbestimmungen, Weisungen und Rahmenlehrpläne sind auf der J+S-Website der jeweiligen Sportart zu finden.

Berufsausbildung Trainer: in Leistungs- oder Spitzensport

Sportlehrpersonen, welche bereits einen Zusatz Leistungssport (Abschluss J+S-Ausbildung bis und mit ComPass) erworben haben und an einem Nachwuchsförderstützpunkt tätig sind, können sich für die Passerelle zum Erwerb der Berufstraineranerkennung (BsC) respektive der Diplomtraineranerkennung (MsC) via Swiss Aquatics anmelden. Details sind bei der Trainerbildung Schweiz ersichtlich.

Schwimmsportlehrer:in mit eidgenössischem Fachausweis (sportartenlehrer.ch)

Sportstudent:innen mit einem Bachelor- und/oder Masters-Abschluss können bei erfüllten Voraussetzungsbedingungen eine erleichterte Berufsprüfung absolvieren. Weiterführende Infos und Voraussetzungen unter sportartenlehrer.ch. Die Anmeldung muss mit allen geforderten Unterlagen via Swiss Aquatics oder swimsports.ch eingereicht werden.

Der detaillierte Prozess und weitere Informationen sind auf der [Webseite](#) veröffentlicht.

.

6. MODUL SCHOOL SWIMMING

Um den zusätzlichen Herausforderungen für Leitende im Schwimmunterricht an öffentlichen Schulen gerecht zu werden, bietet Swiss Aquatics in Zusammenarbeit mit J+S, dem Schweizerischen Verband für Sport in der Schule (SVSS) und der SLRG ein spezifisches Modul School Swimming an. Das Modul School Swimming ist eine Weiterbildung für Lehrpersonen aller Schulstufen und Swiss Aquatics Kids Coaches mit J+S-Leiteranerkennung einer Schwimmsportart. Ebenfalls zugelassen werden J+S-Leiter:innen Jugendliche Sportart und J+S-Leiter:innen Schulsport (siehe Abbildung 3).

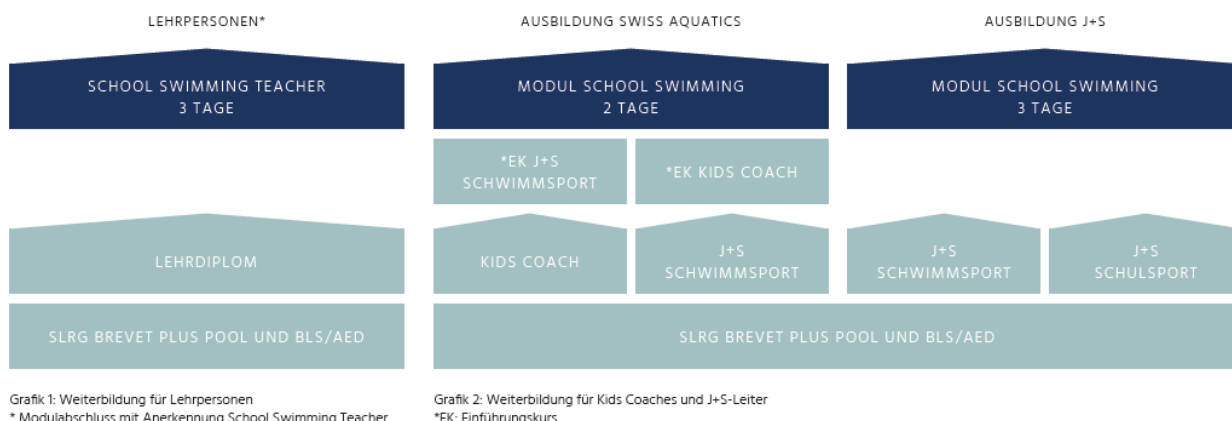


Abbildung 3: Übersicht Modul School Swimming

6.1 Ausbildungsweg Modul School Swimming

Für Kids Coaches mit J+S-Leiteranerkennung einer Schwimmsportart
Kids Coaches können in 2 Tagen das Modul School Swimming erlangen. Inhalte sind unter anderem Umgang mit Heterogenität und Klassengrösse, Demonstrieren an Land und im Wasser, Spiele im Schulschwimmen, Übungsrepertoire und -ziele für verschiedene Schulstufen, Teamteaching, Sicherheit, Unterrichtsmatrix und Notengebung.

Voraussetzung:

- Gültiges SLRG-Brevet Plus Pool sowie BLS-AED
- Vollständig absolvierte Kids Coach Ausbildung (oder höher)
- J+S-Leiteranerkennung einer Schwimmsportart

Aufbau:

- 2 Tage Ausbildung. Nach dem Modul kann es sein, dass der Kursleiter Hospitationen oder ein Praktikum empfiehlt. Die Hospitationen oder das Praktikum wird an einer öffentlichen Schule absolviert. Informationen dazu werden im Nachgang an das Modul den betroffenen Personen zugeschickt.

Für Lehrer:innen oder J+S-Leiter:innen Schulsport oder einer Schwimmsportart
Lehrpersonen und Personen mit einer gültigen J+S-Leiteranerkennung in einer Schwimmsportart oder
Schulsport ohne Verbandsausbildung können in 3 Tagen das Modul School Swimming absolvieren.
Lehrpersonen erhalten dabei zusätzlich die Anerkennung zum School Swimming Teacher. Zusätzliche Inhalte
für Lehrpersonen und J+S-Leiter:innen Schulsport oder einer Schwimmsportart sind unter anderem die aktuelle
Schwimmtechnik, das Swiss Aquatics Ausbildungssystem, J+S-Konzepte und Modelle im Schwimmsport wie
auch die Zulassungsprüfung von J+S.

Voraussetzung Lehrpersonen:

- Lehrdiplom oder Immatrikulationsbestätigung
- Gültiges SLRG-Brevet Plus Pool sowie BLS-AED

Voraussetzung J+S-Leiter:in:

- Gültige J+S-Leiteranerkennung in einer Schwimmsportart oder Schulsport
- Gültiges SLRG-Brevet Plus Pool sowie BLS-AED

Aufbau:

- 2 Tage Ausbildung. Nach dem Modul kann es sein, dass der Kursleiter Hospitationen oder ein Praktikum empfiehlt. Die Hospitationen oder das Praktikum wird an einer öffentlichen Schule absolviert. Informationen dazu werden im Nachgang an das Modul den betroffenen Personen zugeschickt.

6.2 „Sur demande“ Kurse:

Schulen haben die Möglichkeit, die Ausbildung vor Ort in gewohnter Umgebung durchzuführen. Die Organisation der Räumlichkeiten und der Wasserfläche wird dabei von der entsprechenden Schule selber übernommen. Die Durchführung und Administration übernimmt Swiss Aquatics.

6.3 Fort- und Weiterbildungspflicht School Swimming Teacher

Details zur Gültigkeit einer Anerkennung und das Vorgehen für eine Aktivierung sind unter Kapitel 7 zu finden.

7. FORT- UND WEITERBILDUNGSPFLICHT

Die Gültigkeit einer Anerkennung ist bei J+S und Swiss Aquatics gleich geregelt:

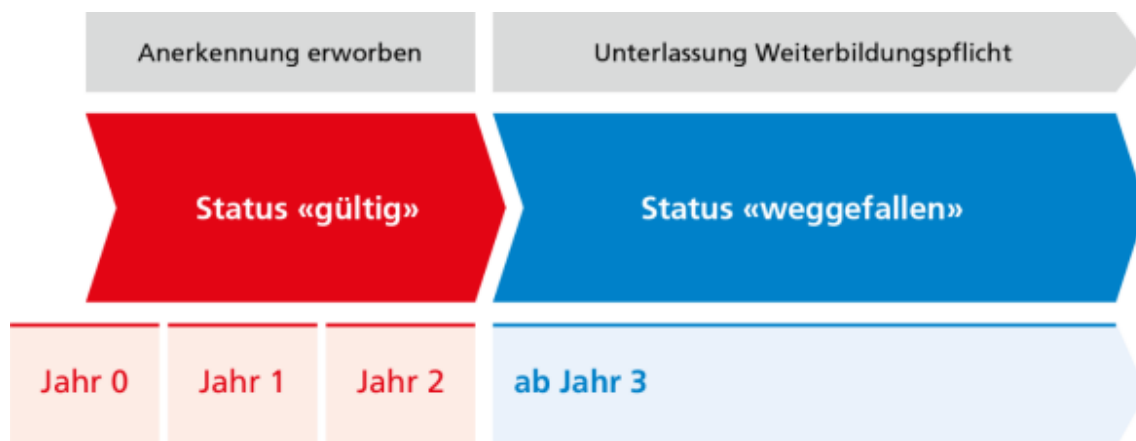


Abbildung 4: Status der Anerkennung (Kopie J+S)

Wer als Kids Coach, Schwimmsportlehrer:in oder Trainer:in tätig ist, muss regelmässig (alle 2 Jahre) an einer Weiterbildung teilnehmen, damit seine Swiss Aquatics Anerkennungen und jene von J+S stets gültig sind. Zusätzlich müssen die Anerkennungen BLS-AED (Gültigkeit 2 Jahre) und das SLRG Brevet Plus Pool (Gültigkeit 4 Jahre) stets aktuell gehalten werden. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten bietet die SLRG unter ihrem Kurskalender an.

Tabelle 10: Anerkannte Module für die Verlängerung der Anerkennungen von Swiss Aquatics

Zielgruppe	Seminare/ J+S-Weiterbildungsmodule (J+S-Modul Fortbildung Leiter, MFL)
Alle Sportarten (SW/AS/WP/DI): <ul style="list-style-type: none"> Trainer:in B , A, Bronze Schwimmsportlehrer:in B, A und SSL mit eidg. FA Modul School Swimming 	Seminar Swiss Aquatics / J+S-MFL: <ul style="list-style-type: none"> Trainer- und Breitensport Kids- und School J+S-Weiterbildungsmodule (von Swiss Aquatics organisiert): <ul style="list-style-type: none"> Schwimmtechnik Videoanalyse Open Water Spieleformen am und im Wasser Akrobatik & Ballet Ausnahme TI: Für Trainer:innen B + A aus dem Tessin gilt auch das Modul Fortbildung Schwimmsport des kantonalen J+S-Amtes Tessin
Schwimmen <ul style="list-style-type: none"> Trainer:in Bronze und höher 	Leistungssportseminar Schwimmen* (J+S-MFL)
Artistic Swimming <ul style="list-style-type: none"> Trainer:in B und höher 	Trainer- und Leistungssportseminar Artistic Swimming* (J+S-MFL)
Wasserball	Breiten- und Leistungssportseminar Wasserball* (J+S-MFL)

• Trainer:in B und höher	
Wasserspringen	Trainerseminar Wasserspringen* (J+S-MFL)
• Trainer:in B und höher	
Kids Coach	Training Session (Verbandsmodul, J+S-Anerkennung wird nicht verlängert) Seminar Swiss Aquatics (Trainer- und Breitensport resp. Kids- und School) J+S-Weiterbildungsmodule Spielformen im und am Wasser, Unterwasserwelt (von Swiss Aquatics organisiert)
J+S-Coach	Coach Seminar Swiss Aquatics Module Fortbildung J+S-Coach
J+S-Expert:innen	J+S-Modul Fortbildung Experten (MFE)

* An den sportartspezifischen Seminaren werden bei Besitz der Trainer- UND Schwimmsportlehrerausbildung beide Anerkennungen verlängert. Eine höhere Ausbildung verlängert automatisch auch eine tiefere, z.B. Kids Coach Anerkennung.

Status „Gültig“

Eine Anerkennung (Kids Coach, Trainer:in B, usw.) ist jeweils zwei Jahre gültig. Dies gilt sowohl bei einer Neuerwerbung wie auch bei einer Verlängerung mit einem Weiterbildungsmodul. Eine höhere Ausbildung verlängert auch die tieferen Ausbildungen. Wer sowohl Ausbildungen im Bereich Trainer:in als auch Schwimmsportlehrer:in hat, wählt am besten das Trainer- und Breitensport- oder das Kids- und Schoolseminar. Für die Abdeckung diverser Swiss Aquatics Anerkennungen wie auch der J+S und/oder esa-Anerkennungen bietet Swiss Aquatics kombinierte Module (Bsp. Seminare) an. Für die Verlängerung der Anerkennung sind die in Tabelle 8 definierten Module zu besuchen.

Status „Weggefallen“

Wird eine Anerkennung NICHT während ihrer Gültigkeit (2 Jahre) verlängert, gilt sie als „weggefallen“. Durch den Besuch eines in Tabelle 10 genannten Fortbildungsmoduls wird der oder die Teilnehmende wieder anerkannt und der Status kann wieder aktiviert werden. Diese Weiterbildungsregelung gilt auch für die Anerkennung Kids Coach (gesamte Ausbildung). Für die Einzelteile des Kids Coaches (Basic 1, Basic 2 und Advanced) gilt die Gültigkeit für fünf Jahre, bevor mit der Ausbildung neu begonnen werden muss.

WICHTIG: J+S subventionierte Kurse oder Lager können nur durch J+S Leitende mit einer Anerkennung im Status „gültig“ abgerechnet werden.

8. RICHTER:IN

8.1 SCHWIMMEN

Die Richterbildung Schwimmen:

- hat zum Ziel, genügend und gut ausgebildete Richter:innen für den Einsatz an den Wettkampfveranstaltungen in der Schweiz zu haben.
- unterstützt mit diesen Richter:innen die Durchführung von fairen und reglementskonformen Wettkampfveranstaltungen
- bildet in Zusammenarbeit mit den Regionen Richter:innen, Cheffunktionen und Spezialisten, Schiedsrichter:innen auf regionaler und nationaler Stufe aus.
- begleitet und betreut Richter:innen auf ihrem Bildungsweg.
- bereitet Schiedsrichter:innen und Starter:innen für den Einsatz an European Aquatics (ehem. LEN) und World-Aquatics-Veranstaltungen Meisterschaften und die Mitarbeit in den entsprechenden Gremien vor.
- basiert auf stufengerechter theoretischer und praktischer Aus- und Weiterbildung, begleiteten Praxiseinsätzen, bewerteten Praktika und Ernennungen.

Die Richterausbildung Schwimmen bietet folgende Aus- und Weiterbildungen an:

Tabelle 11: Richterausbildung Schwimmen

Stufe / Kategorie	Erfolgreich absolvierte Ausbildung	Neu auszustellendes Brevet
Grundausbildung	Pool Basic	Richter:in Pool
Weiterbildung 1	Pool Advanced	Richterchef:in Pool
	Starter:in	Starter:in
	Data	Richter:in Data
	OWS	Richter:in OWS
Weiterbildung 2	Schiedsrichter:in	Schiedsrichter:in
	Spezialist:in OWS	Spezialist:in OWS
Weiterbildung 3	Schiedsrichter:in National	Schiedsrichter:in National
	Starter:in National	Starter:in National
	Schiedsrichter:in OWS	Schiedsrichter:in OWS
Weiterbildung 4	Delegierte:r Swimming	Delegierte:r Swimming
	AQUA Official Swimming	AQUA Official Swimming
	AQUA Starter Swimming	AQUA Starter Swimming
	AQUA Official OWS	AQUA Official OWS
Spezialausbildungen	Speaker:in	Speaker:in
	Reglementspraxis für Trainer:innen	Richter:in Pool
	Lizenzen und Meldewesen	-
	für Vereinsverantwortliche	-
Fortbildungen	Richter:in Pool	-
	Richterseminar	-
Kaderbildungen	Kursleiter:in	Ausbildner:in Pool

OWS = Open Water Swimming

8.2 ARTISTIC SWIMMING

Die Richterausbildung Artistic Swimming unterscheidet zwischen der Wettkampf- und Wertungsrichterausbildung (Brevet F1-F4 – Pflichtfiguren und R1-R4 - Kürren) sowie der Schiedsrichterausbildung. Zusätzlich gibt es die Ausbildung zum Synchronization Controller, Difficulty Controller und Verantwortlichen Resultate.

Tabelle 12: Richterausbildung Artistic Swimming

Ausbildung	Aufgaben
Schiedsrichter:in	Schiedsrichter:innen leiten den Wettkampf und nehmen alle Aufgaben gemäss World Aquatics- (ehem. FINA) Regeln (AQUA -Handbuch) wahr.
Wettkampfrichter Secretary (SEC)	Wettkampfsekretär:innen, Startordner:innen, Resultatdienst, Zeitnehmer:innen, Musikverantwortliche:r, Computerbedienung
Weitere Richteranerkenntnisse	Wertungsrichter:innen, Synchronization Controller, Difficulty Controller, Resultatverantwortliche:r

8.3 WASSERBALL

Die Richterausbildung Wasserball unterscheidet zwischen der Schiedsrichter- und Kampfrichterausbildung.

Tabelle 13: Richterausbildung Wasserball

Ausbildung	Ausbildungsinhalt
Schiedsrichter-Kandidatenkurs	Kursbesuch bestehend aus einem Theorie- und Praxisteil, anschliessend weiterführende Ausbildung während einer ganzen Saison durch einen Delegierten oder eine:n erfahrenen betrauten Schiedsrichter:in.
Schiedsrichter-Zentralkurs	Findet jährlich statt und muss von den Schiedsrichter:innen besucht werden.
Kampfrichterausbildung	Die Durchführung eines Kampfrichterkurses erfolgt jährlich in den Vereinen und werden von einem oder einer Schiedsrichter:in oder einem oder einer erfahrenen Kampfrichter:in geleitet.

8.4 WASSERSPRINGEN / HIGH DIVING

Im Wasserspringen wird zwischen Sprung- und Schiedsrichter:innen unterschieden. Im High Diving können Richter:innen beide Funktionen wahrnehmen.

Tabelle 14: Richterausbildung Wasserspringen / High Diving

Ausbildung	Aufgaben
Schiedsrichter:in Diving	Schiedsrichter:innen leiten den Wettkampf und nehmen alle Aufgaben gemäss AQUA Regeln wahr.
Sprungrichter:in Diving	Sprungrichter:innen bewerten die einzelnen Sprünge gemäss AQUA Regeln.
Richter:in High Diving	Richter:innen leiten den Wettkampf und nehmen die Aufgaben gemäss AQUA Regeln wahr und/oder bewerten die einzelnen Sprünge gemäss AQUA Regeln.

8.5 FORTBILDUNGSPFLICHT RICHTER:IN

Alle zwei Jahre gilt es, eine Fortbildung zu besuchen, wobei der Erwerb eines höheren Brevets die Gültigkeit auch verlängert.

Alle weiteren Details zu Gültigkeit und Verlängerungen sind im Schwimmen im [Reglement 3.5](#) geregelt.

Alle weiteren Details zum Richterwesen sind auf der [Website](#) zu finden.

9. J+S-COACH

Der **J+S-Coach** ist zuständig für die Trainer:innen-/Leiter:innenbetreuung und Trainingsadministration innerhalb des Vereins oder der Schwimmschule. Der J+S-Coach absolviert eine halbtägige Grundausbildung zum J+S-Coach und verlängert seine Anerkennung alle zwei Jahre. Swiss Aquatics bietet für die J+S-Coaches seiner Mitgliedervereinen ein Mal pro Jahr ein J+S-Coachseminar an.

Weiterführende Informationen und Kursangebote auf der Webiste von J+S unter [Infos für J+S-Coachs](#) zu finden.

10. DIVERSES

Die Ausbildungsstruktur tritt ab sofort in Kraft. In der Ausbildung wird nach erfolgreich absolvierter Stufe eine Anerkennung von Swiss Aquatics (Kids Coach, Modul School Swimming, Schwimmsportlehrer:in, Trainer:in oder Richter:in) verliehen. Diese Anerkennungen werden in der Datenbank von Swiss Aquatics registriert. In Zweifelsfällen sind die Daten der Swiss Aquatics Datenbank massgebend.

Auf Wunsch der Teilnehmenden werden die Ausweise der Verbandsanerkennungen von Swiss Aquatics digital versendet. Die Anerkennungen für J+S-Leiter:innen Jugendliche Sportart, J+S-Leiter:in Allround sowie esa-Leiter:innen werden, nach erfolgreichem Absolvieren eines Seminars, in der Datenbank von J+S verlängert.

Die J+S-Biografie kann jederzeit in der NDS abgerufen werden. Wer keinen Zugang hat, der kann bei seinem J+S-Coach oder der kantonalen Sportfachstelle für J+S einen Zugang anfordern. Falls eine Anerkennung in der J+S-Biografie fehlt, dann bitten wir Sie mit der kantonalen Sportfachstelle für J+S Kontakt aufzunehmen.

Anerkennungen der SLRG können in der Datenbank der SLRG ebenfalls digital eingesehen werden. Zugangsdaten und Informationen erhalten Sie von der SLRG.

Alle Details zu den Ausbildungsstufen sind auf der Webseite von Swiss Aquatics unter Leiten & Coachen zu finden.

Anhänge

Anhang 1: Gebühren

Anhang 2: Ausbildungsstruktur

Anhang 3: Fortbildungen Anerkennungen

Anhang 4: FTEM Ausbildung

IMPRESSUM

Swiss Aquatics

Lindenpark

Lindenhofstrasse 1

3048 Worblaufen

www.swiss-aquatics.ch

education@swiss-aquatics.ch

Das Ausbildungskonzept Swiss Aquatics tritt jeweils am 1. Januar des Jahres in Kraft.

© 2025 Swiss Aquatics